



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 24.05.2019

Aktuelles zum Innenstadtumbau

**Fertigstellung der Marktstraße innerhalb der nächsten zwei Wochen geplant
Besserer Verkehrsfluss im Bereich des Kölner-Tor-Platzes zu erwarten
Pflastersteine für den Marktplatz erfüllen vollumfänglich die geforderten Qualitätskriterien**

Marktplatz

Die Fläche im nördlichen Bereich vor der Commerzbank bis einschließlich zur Einmündung in die Bankengasse wird entsprechend den Vorgaben für die Hauptplatzfläche hergestellt. Das heißt, dass auch in diesem Abschnitt eine hohe Druckfestigkeit von 150 Meganewton pro Quadratmeter erreicht wird. Diese Festlegung betrifft ebenfalls den Bereich zwischen Brunnen und Rathaus in einem Abschnitt von ca. sechs Metern Breite.

Bürgermeister Michael von Rekowski stellt dazu heraus: *„Wir bauen einen barrierefreien Marktplatz und eine barrierefreie Fläche bringt deutlich höhere Anforderungen an die Druck- und Tragfähigkeit mit sich als beispielsweise das alte Kopfsteinpflaster. Ich bin daher sehr zufrieden, dass wir die geforderten Werte mit den umgesetzten Maßnahmen erzielen konnten.“*

Durch die Erweiterung von Fahrwegen werden Ausweichmöglichkeiten geschaffen, beispielsweise für Anlieferverkehr oder nötige Rettungswege bei Festen oder auch im Hinblick auf den Wochenmarkt, der nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder vom Hausmannsplatz auf den Marktplatz zurückverlegt wird.

Inzwischen liegen weitere Prüfberichte zu den Pflastersteinen vor. Die Firma Stonepark hatte bereits ihrerseits Tests in Auftrag gegeben, die eine gute Qualität der Steine bestätigen. Nun liegen auch die Ergebnisse der seitens der Stadtverwaltung in Auftrag gegebenen Prüfungen vor.

„Das hier überprüfte Pflastermaterial entspricht in den überprüften Eigenschaften sowohl den Angaben aus der Zertifizierung des Produzenten/Händlers, wie den Anforderungen aus dem Leistungskatalog der Hansestadt Wipperfürth,“ so das Urteil der Gutachter.

Bei den umfangreichen Tests wurden die Steine im Hinblick auf folgende Aspekte eingehend unter die Lupe genommen:

- Wasseraufnahmefähigkeit
- Druckfestigkeit
- Widerstand gegen Verschleiß
- Bestimmung der Rohdichte und offenen Porosität
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost/Tau-Wechsel mit Tausalz
- Bestimmung des Gleit-/Rutschwiderstands der Steine

Alle Testergebnisse bestätigen, dass die Steine die geforderten Werte erfüllen. Es kann also gepflastert werden. Begonnen wird nach Angabe der Firma Boymann in der 24. KW im Bereich der Treppenanlage vor der Geschäftsstelle der Kreissparkasse.

Weitere, stichprobenartige Untersuchungen der Pflastersteine sollen im weiteren Verlauf noch bis zur letzten Charge durchgeführt werden. Die Pflasterarbeiten auf dem Marktplatz werden -bis auf Restarbeiten- voraussichtlich im Herbst fertig sein.

Mittlerweile wurden auch die Sitzaufgaben für die Baumbeete bestellt. Diese werden auf den hellen Betonringen, mit denen die Baumscheiben auf dem Marktplatz eingefasst sind, befestigt. Die Betonringe werden in dem aktuellen, hellen Farbton belassen; sie werden keinen Anstrich in einer anderen Farbe erhalten.

Im südlichen Bereich des Marktplatzes stehen noch die Bauarbeiten des Pumpenschachts im Bereich des Rathauses an. Während der Bauarbeiten wird die Außengastronomie des Ratskellers vorübergehend in Richtung des Nebeneingangs verlegt, der sich nur unweit entfernt im Einmündungsbereich Marktplatz/Marktstraße befindet.

Ob bereits das Stadtfest vom 20.-22. September 2019 auf der gesamten Fläche stattfinden kann, steht zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht fest. Mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme auf dem Marktplatz ist voraussichtlich im Frühling 2020 zu rechnen.

Marktstraße

Die Firma Boymann benötigt für die Restarbeiten in der Marktstraße noch ca. 2 Wochen. Ab der 22. KW ist die Herstellung der Traufstreifen geplant und in Kürze wird auch der Brunnen in der Marktstraße wieder sprudeln.

Sobald die Marktstraße wieder offiziell freigegeben wurde, wird das Parken dort gebührenpflichtig sein. Das Parken ist in der gesamten Innenstadt nur noch auf entsprechend gekennzeichneten Flächen erlaubt. Parkgebühren können zukünftig auch in der Marktstraße ganz bequem über das Smartphone mit der EasyPark-App bezahlt werden. Die offizielle Verkehrsfreigabe ist für Dienstag, den 11.06.2019, nach Feststellung des aktuellen Zustands angedacht.

Die Gastronomen der Marktstraße beabsichtigen, ihre Außengastronomie in Zukunft mit neuem Mobiliar zu betreiben, das den Festlegungen des Integrierten Handlungskonzepts entspricht. Es soll mit finanzieller Unterstützung des Citymanagements angeschafft werden. Die Bezuschussung finanziert die Citymanagerin aus dem InHK-Verfügungsfonds.

Die Beete in der Marktstraße werden in den kommenden Wochen mit Rosen bepflanzt. Bei der Auswahl der Pflanzen räumten Citymanagerin Mery Kausemann und Aloys Schlütter - Leiter der Abteilung Grünflächen im Bauhof- den Anlieger*innen der Marktstraße gerne ein Mitspracherecht ein. Im Gegenzug erklärten sich die Anlieger bereit, die Pflege der Beete wieder zu übernehmen.

Kölner-Tor-Platz

Die Straßenbauarbeiten im Bereich des Kölner-Tor-Platzes sind inzwischen fertiggestellt. Es wurde mit den Vorarbeiten zur Verrohrung des Weinbachs und mit der Vorbereitung der Kanalbauarbeiten begonnen. Heute wurden die großen Anschlusssteile aus Beton geliefert. Diese Betonringe müssen nun an die vorhandenen Rohre angeschlossen werden. Die weiteren Vorarbeiten werden voraussichtlich noch ca. vier Wochen in Anspruch nehmen.

Während dieser Zeit wird die Straße „Am Kaufhaus“ für eine vorübergehende Durchfahrt vorbereitet. Hierfür wird auf der gepflasterten Fläche eine provisorische Trag- und Asphaltsschicht aufgebracht. In der kommenden Woche wird die Ampelanlage vor der REWE-Tiefgarage wieder entfernt. Die Durchfahrt über die Straße am Kaufhaus soll für die Zeit während der weiteren Bauarbeiten einen besseren Verkehrsfluss im Bereich des Kölner-Tor-Platzes ermöglichen.

Von der B 506 kommend kann der Kölner-Tor-Platz dann während der zweiten Jahreshälfte 2019 geradeaus über die Straße „Am Kaufhaus“ passiert werden. Von der Straße „Am Kaufhaus“ aus können Verkehrsteilnehmer*innen in abknickender Vorfahrt nach links auf die Radiumstraße in Richtung Kreisverkehr abbiegen. Die Verkehrsführung am Kreisverkehr bleibt wie gehabt; sie führt über den Kölner-Tor-Platz in Richtung B 506, allerdings ohne Gegenverkehr. Der Gegenverkehr wird - wie oben beschrieben - über die Straße „Am Kaufhaus“ geleitet. Sobald die Straße „Am Kaufhaus“ geöffnet wurde, kann die Baustellen-Ampel in Höhe des Weinbachs im Bereich der Kurve am Ärztehaus wieder entfernt werden. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass der Verkehr während der Phase der Weinbachverrohrung inklusive der Kanalbauarbeiten und der anschließenden Straßenbauarbeiten durch diese Änderung deutlich besser abfließen wird und die Staus am Kölner-Tor-Platz somit ein baldiges Ende haben werden.

Für die Weinbachverrohrung und den Kanalbau ist mit einer Bauzeit bis ca. Ende August zu rechnen. Anschließend sind die Straßenbauarbeiten zum Schluss der Lücke zwischen Kreisverkehr und dem bereits fertiggestellten Abschnitt vor dem Ärztehaus in der Lenneper Straße zu erledigen. Diese werden voraussichtlich Ende November 2019 fertig sein.

Für die Öffnung der Straße „Am Kaufhaus“ zur Minderung der Staus am Kölner-Tor-Platz nimmt die Stadtverwaltung mit Zustimmung der politischen Vertreter im Arbeitskreis InHK das Risiko in Kauf, dass aufgrund der zu erwartenden Beanspruchung durch den Schwerlastverkehr möglicherweise Schäden in der Asphaltierung der Radiumstraße (zwischen der Straße „Am Kaufhaus“ und dem Kreisverkehr am Aldi-Markt) entstehen können. Im Hinblick auf eine bessere Erreichbarkeit der Innenstadt und der damit erhofften, positiven Effekte für den Wipperfürther Einzelhandel werden die unter Umständen entstehenden Kosten jedoch als vertretbar eingestuft.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de